Abele von und zu Lilienberg, Matthias: Vivat oder so genannte künstliche Unordnung: Das ist: Wunder-Seltsame, niemals in offentlichen Druck gekommene Gerichts- und ausser Gerichts- doch warhaffte Begebenheiten (Band 1): Vivat oder so genannte künstliche Unordnung
Nürnberg, 1670 Seite 263

XXXIV. Geschicht.

ZU Greineck (ich darff gewisser und erheblichen Ursachen halber / das rechte und eigentliche Ort nicht nennen) wohnte ein vornehmer Doctor, beeder Rechten / noch ledigen Stands / in welchen sich ein Fräule oder Landmanns-Tochter / ein Ausbund der Schönheit / nicht allein wegen seiner langen und geraden Person / sondern auch wegen seiner vortrefflichen Feder / und hönigsüsser Wolredenheit verliebte / sie thäten sich miteinander verehlichen / doch mit höchster Gefahr ihres Lebens / weilen ihre Freunde und Verhabern zuwider waren / sie sagten: **Wir wollen dem Plackschmeisser aufreiben / oder denselben ein Kugel schencken / sein Weib aber alsdann in ein Kloster sperren lassen.** Aber es geschahe gleichwol was recht / und hingegen ihnen unrecht ware.

Beede neu eingegangene Con-Personen / lebten das erste Viertel Jahr in

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/drwAbele1670B1/0298